

Bad
Salzuflen
und Umland„Pop-Up“
singt in
Bergkirchen

Bad Salzuflen-Bergkirchen. Pop und Jazz der feinen Sorte zum Weihnachtsfest bieten am Sonntag, 3. Dezember, ab 16.30 Uhr Studierende der Hochschule für Musik Detmold unter der Leitung von Prof. Anne Kohler. Damit setzt sich die Reihe „Winterkonzerte mit der Musikhochschule Detmold“ in der Kirche zu Bergkirchen fort.

„Rhythmisch mitreißend, klanglich brillant und harmonisch vielfarbig“ präsentieren die 26 Sängerinnen und Sänger von „Pop-Up“ laut einer Pressemitteilung am 1. Advent Songs aus ihrem abwechslungsreichen Repertoire. „Pop-Up“ heißt das 2010 gegründete Vokalensemble der Musikhochschule Detmold. Jazzstandards, Popklassiker und legendäre Songwritertitel aller Stilbereiche bilden das breit gefächerte Repertoire. Bereichert wird das Programm durch instrumentale und vokale Solobeiträge einzelner Ensemblemitglieder. „Pop-Up“ war zu Gast bei diversen Festivals und wurde im Oktober 2012 mit dem „Förderpreis für junge Kunst“ der Volksbank Höxter-Paderborn ausgezeichnet. 2014 trat das Vokalensemble gemeinsam mit den Rolling Stones in der Esprit-Arena in Düsseldorf auf und konnte in diesem Jahr zwei erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben erzielen; Anfang Dezember soll die dritte CD veröffentlicht werden.

Anne Kohler ist seit 2009 Professorin für Chorleitung an der Hochschule für Musik. Dort leitet sie den Kammerchor der Hochschule sowie „Pop-Up“ und betreut eine Hauptfachklasse von Chordirigenten. Ihre Ausbildung vertiefte sie in Meisterkursen bei Eric Ericsson, Frieder Bernius, Volker Hempfling, Tonu Kaljuste, Jens Johannsen und Mitgliedern der „Real Group“.

Karten gibt es für zehn Euro (15 Euro mit Platzreservierung) ab 15 Uhr an der Tageskasse und im Vorverkauf unter www.bergkirchen.net im Internet.

Wanderfreunde auf Entdeckungstour „gleich nebenan“



Bad Salzuflen (mv). Nach Herford und zurück – Horst Neuhaus, Wanderführer des Vereins Wanderfreunde Bad Salzuflen, hatte zu einer Tour in die Nachbarstadt Herford eingeladen und traf sich mit 31 Teilnehmern am Oberberg, um die etwa 16 Kilometer hin und zurück zu erwandern. „Leider regnete es leicht, aber die Wanderer ließen sich nicht aufhalten“, heißt es in einer Pressemitteilung. Auf zum Teil etwas aufgeweckten Wegen war das erste Etappenziel, der Herforder Bismarckturm, erreicht. Das nächste Ziel war die Marienkirche auf dem Stiftberg in Herford. An-

schließend hielten die Wanderer zu einer Mittags-einkehr im Café Schmidt. Danach ging es wieder durch Grünanlagen und auf kleinen Nebenstraßen zurück. Den Abschluss bildete das Kaffeetrinken am Tierpark im Restaurant Waldfrieden. Gut gestärkt machten sich die Wanderer dann auf den endgültigen Heimweg nach Bad Salzuflen. Horst Neuhaus hatte erneut bewiesen, dass es auch „gleich nebenan“ interessante Dinge zu sehen und zu entdecken gibt; ihm galt dafür ein herzliches Dankeschön. Am Sonntag, 3. Dezember, wird wieder ein Teilstück auf dem „Weg der Bli-

cke“ unter der Führung von Dietlind Löhnert erwandert. Die etwa 16 Kilometer lange Wanderung führt von Bartrup bis zum Endpunkt, dem Landcafé Falk in der Gemeinde Dörentrup. Der Weg verläuft oft am Waldestrand entlang, so dass immer wieder herrliche Ausblicke zu genießen sind. Auf der Hälfte der Strecke ist in Sommersell eine Mittagseinkauf geplant. Nach der Rast geht es weiter nach Dörentrup, dort endet die Wanderung bei Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen gibt es bei Dietlind Löhnert unter Tel. (05222) 9837947.

FOTO: PRIVAT

Leistung und Spaß beim Pickertschreiben

Viva.OWL: Der Salzufler Verein für Informationsverarbeitung bietet einen gleichermaßen inhaltlich wie gesellig gelungenen Tag. Die Veranstaltung ist gefragt – ein Teilnehmer kommt sogar aus dem Schwäbischen

Bad Salzuflen (mv). Zum „Pickertschreiben“ des Vereins für Informationsverarbeitung OWL (VIVA.OWL), Bad Salzuflen, trafen sich fast 30 Wettstreiterinnen und Wettstreiter – sogar aus Stuttgart, Gießen, Hamm und Rheine kamen einige Gäste – im Schötmarschen Kiliansweg. Im dortigen awb-Haus unterhält der Verein seit 2002 sein Unterrichtszentrum mit 30 PC-Arbeitsplätzen in zwei Räumen.

Eröffnet wurde das Schreiben wie in jedem Jahr mit dem Wettbewerb Kurzschrift, ist einer Pressemitteilung zu entnehmen. In diesem Jahr waren zehn Stenografen am Start. Die Teilnehmer hatten mehrere Geschwindigkeitsklassen zur Auswahl – von anfängerfreundlichen 40 Silben je Minute bis zu 300 Silben je Minute. Im Anschluss gaben die



Zufriedene Gesichter: Das „Pickertschreiben“ des Bad Salzufler Vereins für Informationsverarbeitung war ein voller Erfolg.

FOTO: UWE BRUEDIGAM

Teilnehmer im jeweils zehnmütigen Schnell- und Perfektionsschreiben am Computer sowie bei der Textgestaltung und Textbearbeitung ihr Bestes. Damit die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommt und

auch Zeit zum Erzählen bleibt, folgte hierauf die Mittagspause – mit dem lippischen Pickert, der wie jedes Jahr in rauen Mengen von Gertrud Blanke zubereitet wurde. Für den Aufstrich konnten die

Gäste zwischen Marmelade, Rübennkraut, Butter oder Leberwurst wählen. Gestärkt ging es zurück an den PC zum Marathon schreiben: Eine ganze Stunde schreiben die Teilnehmer konzentriert einen Text

von einer Vorlage ab. Dabei ist es, wie bei einem „richtigen“ Marathonlauf, eine Kunst, sich seine Kräfte gut einzuteilen. Wer zu schnell loslegt, den verlässt nach der Halbzeit womöglich schon die Kraft in den Fingern oder die Konzentration. Alle Marathonstreiber erreichten das Ziel und können entsprechend stolz auf sich sein.

Zum Abschluss des Tages kamen noch einmal alle Wettstreiter bei Kaffee und Kuchen zusammen. Auf die Siegerehrung und die Urkunden müssen die Wettstreiterinnen und Wettstreiter jedoch noch etwas warten; diese gibt es auf der Weihnachtsfeier am 8. Dezember.

Wer sich für das Kursangebot und die Arbeit des VIVA.OWL interessiert, wird unter www.VIVAOWL.de im Internet fündig.

Kita hat
jetzt eine
„Bastelbude“

Bad Salzuflen. Die Kinder der Kita am Weidenbusch haben beim Herbstfest das heiß ersehnte Werkhäuschen einweihen und eröffnen können. In einer vorangegangenen Abstimmung entschieden sich die Kinder und deren Familien für den Namen „Bastelbude“.

Neben dem Kuchenbuffet, einer Tombola und vielen tollen Bildungsangeboten präsentierte sich die Kita für alle großen und kleinen Besucher. Der Förderverein hat in den vergangenen Jahren durch viele Aktionen, wie zum Beispiel Kuchenverkauf, Tombolas oder den Weihnachtsmarkt, einiges an Spendengeldern sammeln können. „Ohne die tatkräftige Mithilfe der Eltern, der Mitglieder, der freiwilligen Helfer und des gesamten Kindergarten-Teams wäre das alles nicht möglich gewesen. Wir sind stolz, dass wir so etwas Schönes für die Kinder ermöglichen konnten. Sie lieben es, mit Holz zu arbeiten. Ein besonderer Dank geht auch an die Firmen Blockhausbau Löhne und Dachdecker Gläßner, die uns preislich entgegen gekommen sind und uns Arbeitsstunden sowie Material gespendet haben“, sagten Jennifer Schröder und Ann-Christin Süß, Vorsitzende des Fördervereins, laut einer Mitteilung. Kita-Leiterin Fabri bedankte sich für das Engagement des Fördervereins. Die „Bastelbude“ hat ein Grundmaß von 16 Quadratmetern und steht ab sofort allen Kindern der Einrichtung zur Verfügung.

Weihnachtsfeier
der Walker

Bad Salzuflen. Die Mitglieder des Walking- und Freizeitvereins Herford-Bad Salzuflen treffen sich zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 3. Dezember, um 11 Uhr im Hotel „Freihof“ in Hiddenshausen-Schweicheln. Unter anderem wird das Duo „cs-musikuss“ die Walker mit Liedern zum Advent erfreuen. An diesem Tag fällt das Walking um 9.30 Uhr vom Oberberg in Bad Salzuflen aus. Weitere Auskünfte erteilen Bärbel und Günther Timm unter Telefon (05221) 86987 oder über walking@Timm-herford.de per Mail.

Auf dem richtigen Weg

Nachbarschaftszentrum Schötmarsches Tor: Die neue Einrichtung feiert ihr erstes Herbstfest. Dabei sind Resonanz und Stimmung ausgezeichnet

Bad Salzuflen-Schötmarsch (mv). Das neue Nachbarschaftszentrum an der Oerlinghauser Straße 43 ist fertiggestellt. Die Bewohner haben sich gut eingelebt. Gemeinsam mit Nachbarn haben sie jetzt ihr erstes Herbstfest gefeiert. Der Diakonieverband Bad Salzuflen hat die Feier mit Pickert, Musik und gutem Essen für 40 Gäste organisiert.

„Wir freuen uns, dass das Nachbarschaftszentrum so gut angenommen wird“, sagte Gisela Burkhardt. Die Leiterin des Hauses hat mit ihrem Team intensiv an dem Angebot für Bewohner und Nachbarn gearbeitet. Im Obergeschoss wohnen Senioren in regulären Mietwohnungen. Im Erdgeschoss leben pflegebedürftige Menschen in barrierefreien Apartments, die rund um die Uhr betreut werden. Der zusätzliche Gemeinschaftsraum



Mit dem Akkordeon: Hans-Jürgen Dümpe spielt beim Herbstfest im Nachbarschaftszentrum fröhliche Seemannslieder.

FOTO: PRIVAT

kann von allen, auch von Nachbarn, genutzt werden. Die Gäste des ausgebauten Herbstfestes haben ordentlich mitgefeiert. Entertainer Hans-Jürgen Dümpe spielte mit seinem Akkordeon Seemannslieder und Schlager, zu denen die Gäste klatschten und schunkelten. Mit Anekdoten

aus seiner Kindheit und Scherzen über das liebe Leben brachte er sein Publikum zum Lachen. Von lippischer Zurückhaltung war nichts mehr zu spüren, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Diakonie servierte den Gästen frisch zubereitete Kartoffelsuppe. Als nächstes gab es Kürbispickert

und Punsch. „Sehr lecker. Hätte ich nicht besser hingekriegt“, sagte eine Nachbarin. Gisela Burkhardt freute sich über die gute Stimmung: „Wir sind auf dem richtigen Weg. Offensichtlich ist es uns gelungen, das passende Angebot für dieses Umfeld zu entwickeln.“

Im Nachbarschaftszentrum findet jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 15 Uhr der „Treff am Tor“ statt: ein Kaffeetrinken, das immer wieder mit Programmpunkten bereichert wird. Jeden Montag um 15 Uhr trifft sich eine Rehasportgruppe speziell für Senioren. Weitere Teilnehmer sind willkommen. „Es wäre schön, wenn weitere Nachbarn den Weg zu uns finden“, sagte Gisela Burkhardt.

Bei Interesse informiert die Diakonie unter Telefon (05222) 99950.

Für jeden Bedarf der richtige Kredit!

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Finanzierungen, mit denen Sie Ihre unternehmerischen oder privaten Ziele erreichen! Sprechen Sie uns einfach an!



Stefan Berner
Tel. 05222 801-150
stefan.berner@vbbs.de



Dierk Meier
Tel. 05222 801-152
dierk.meier@vbbs.de



Jan Leidt
Tel. 05222 801-158
jan.leidt@vbbs.de



Tobias Vietz
Tel. 05222 801-160
tobias.vietz@vbbs.de



Jörg Begemann
Tel. 05262 4008-126
joerg.begemann@vbbs.de



Oliver Henze
Tel. 05262 4008-152
oliver.henze@vbbs.de



Marcel Mohs
Tel. 05222 801-220
marcel.mohs@vbbs.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Firmen- und Baufinanzierungsbetreuer stehen Ihnen mit ihrem Expertenwissen gerne zur Seite und erstellen für Sie ein individuelles Finanzierungsangebot.

www.vbbs.de

Volksbank
Bad Salzuflen eG